



Entschleunigte Mobilität

Schneller ist nicht immer besser!

Seiten 4-7

WIRTSCHAFT

**Doppelter Grund
zum Feiern im
umgebauten AMS**

Seite 9

UMWELT

**„Blühsterreich on Tour“
am Korneuburger
Wochenmarkt**

Seite 17

SPORT

**Rapid-Fußballprofi
Bernhard Zimmermann
im Interview**

Seite 19

Gemeindewohnungen werden zügig weitergebaut

Ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiger Wohnraum nimmt Gestalt an

Die Stadtgemeinde Korneuburg hält an ihrem bewährten und erfolgreichen Konzept fest und schafft mit 43 Wohnungen an der Ecke Leobendorfer Straße/Kreuzensteiner Straße neuen leistbaren Wohnraum. Die Wohnungen verfügen über Garten, Loggia, Balkon, Terrasse sowie Einstellplätze in der Tiefgarage. Die Anlage wird nach modernen ökologischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet.

Seitens der Stadtgemeinde Korneuburg wurde nun beschlossen, das über dem bestehenden Gebäude vorhandene Satteldach abzubrechen, und stattdessen, wie auch beim Neubau, ein Flachdach auszuführen. Grundlage für diese Entscheidungsfindung war ein Gewinn der Raumhöhe im letzten Obergeschoss einerseits, sowie die Anpassung an das architektonische Gesamtbild des Projekts andererseits. Derzeit wird die letzte Geschoßdecke betoniert und somit beim Neubau die „Dachgleiche“ erreicht.

Ebenso wurde entschieden, die Garagenrampe zu überdachen. Vorteil dieser Ausführung ist der Schutz der Tiefgarage gegen Überflutung bei Starkregen. Damit werden die für den Abtransport anfallender Regenwässer eingebauten Pumpen geschont und somit deren Lebensdauer

enorm verlängert, auch ständig notwendige Wartungsarbeiten bei Störfunktion können auf ein Minimum reduziert werden.

Die Bauzeit des Projekts verläuft ganz nach Plan und mit einer Fertigstellung kann 2023 gerechnet werden.

SPIELPLATZ

Mobilitätsspielplatz wartet auf Klettergeräte

Bei der Errichtung des neuen Spielplatzes an der Ecke Teiritzstraße und Wasweg, mit Schwerpunkt Mobilität und Motorik, kommt es leider zu Corona-Pandemie bedingten Lieferverzögerungen der letzten Bewegungsgeräte wie z. B. der Boulderwand.

Das Pflanzen von Gras und Bäumen kann erst nach Abschluss der Aufbauarbeiten aller Spielgeräte vorgenommen werden. Die Spielgeräte sind nicht fertiggestellt und dürfen daher noch nicht benützt werden. Die Stadtgemeinde Korneuburg

übernimmt bei entstandenen Schäden keine Haftung. Eltern haften für Ihre Kinder. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Das einzigartige Projekt entstand ursprünglich aus der Bürger:innenbeteiligung heraus. Damit auch wirklich alle den neuen Spielplatz nutzen können, sind barrierefreie Bereiche geplant, welche Spielgeräte beinhalten, die auch von Rollstuhlfahrer:innen benutzt werden können.




Das modernste Jugendkonto jetzt mit Rucksack* gratis.



Tut nicht auf modern.
Ist es einfach.

spark7.com/rucksack

* Alle Jugendlichen bis 19 Jahre, die ein kostenloses spark7 Konto bei der Erste Bank oder teilnehmenden Sparkassen eröffnen, erhalten jeweils einen Rucksack. Solange der Vorrat reicht. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

INHALT

STADTSERVICE

„Unkraut ade“ dank neuem Heißwasser-
Unkrautvernichter
Seite 10

STADTGEMEINDE

Neuer Stadtamtsdirektor
Mag. Christian Wieser im Interview
Seite 12

STADTBÜCHEREI

Interaktives Buch-Projekt
zum Umgang mit dem Gefühl „Wut“
Seite 13

BILDUNG

Sanierungsarbeiten in der
Franz-Guggenberger-Sporthalle
Seite 18

STADTENTWICKLUNGSFONDS

Hafenfest – Schiffswerft wieder
im Zeichen historischer Schiffe
Seite 20

MUSEUMSVEREIN

Jüdische Ausstellung & Feier:
Erinnern um nicht zu vergessen ...
Seite 21

Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger!

S elten fiel es mir so schwer, Ihnen die aktuellen Nachrichten aus Korneuburg mit einem positiven Esprit und viel Zuversicht anzukündigen. Denn aktuell sind wir mehreren globalen Krisen ausgesetzt, die sich unmittelbar auf uns alle, auf jede/n einzelne/n Bürger:in dieser Stadt auswirken. Ich kann Ihnen versichern, dass wir als Stadtgemeinde ehrlich bemüht sind, Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten echte Unterstützung zu gewähren.

Auch vonseiten des Bundes und des Landes wird Hilfe angeboten. Informieren Sie sich bitte in der vorliegenden Ausgabe. Nützen Sie alle Angebote! Ich werde trotz der großen Herausforderungen, denen wir uns derzeit stellen müssen, gemeinsam mit meinem Gemeinderatsteam unbeirrt meinen Weg zur Weiterentwicklung unserer Stadt verfolgen.

Einige schöne Urlaubstage im Sommer boten auch Platz zum Nachdenken. Zwei Gedanken standen dabei im Vordergrund:

- Behutsame Entwicklung unserer Stadt
- Der Klimawandel, dem wir auch als Stadtgemeinde und Verantwortungsträger Rechnung tragen müssen. Viele Aktionen zu diesem Thema sind in Umsetzung, zahlreiche weitere sind geplant. Helfen Sie uns dabei, seien Sie ein Teil davon! Zusammenhalt ist in diesen Tagen besonders wichtig. Ich wünsche Ihnen noch schöne und erholsame Sommertage und freue mich auf persönliche Begegnungen und Gespräche in der nächsten Zeit!

Ihr



Christian Gepp, MSc

Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Stadthonig: Der frische Blüten- und Waldhonig ist im Bürgerservice erhältlich.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion: Barbara Busch und Karoline Wenig
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 62 899,
korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme: Vogelmedia e. U.,
werbung@vogelmedia.at, (0 22 62) 62 800

Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

FAIRTRADE

Aktuelles rund um die Fairtrade-Gemeinde Korneuburg

Modenschau mit fair gehandelter Bekleidung

Seit Oktober 2021 ist die Stadtgemeinde Korneuburg die hundertste Fairtrade-Gemeinde in Niederösterreich, und bereits im letzten Jahr wurden Projekte gemeinsam mit den Schüler:innen der BHAK Korneuburg erfolgreich umgesetzt.

Auch für das kommende Schuljahr hat sich das Fairtrade-Team der Stadtgemeinde neue Ziele gesteckt. So ist unter anderem eine Modenschau mit fair gehandelter Bekleidung gemeinsam mit der AHS Korneuburg in Vorbereitung.

Fleißige Stadtbienen sorgen für mehr als 140 kg Honig

Im heurigen Jahr waren die Korneuburger Stadtbienen besonders fleißig, und es wurden die Bienenvölker vergrößert.

Mithilfe der Einnahmen für den Stadthonig konnten im Frühjahr zusätzlich drei Bienenstöcke in der Stadt-Au aufgestellt werden.

Insgesamt hat die Stadtgemeinde aktuell neun Bienenvölker und diese haben mehr als 140 kg Honig eingetragen.

Fairtrade-Stadtkaffee und Stadthonig wieder verfügbar

Kaffeegenießer:innen erhalten den fair gehandelten Korneuburger Stadtkaffee und den Stadthonig weiterhin im Bürgerservice.

Weitere Details und Informationen finden Sie unter:

<https://www.korneuburg.gv.at/Fairtrade>

Entschleunigte Mobilität in Korneuburg

Schneller ist nicht immer besser, und der Trend zur Entschleunigung erfasst langsam, aber sicher auch unsere Mobilität in der Stadt

In den letzten Jahren wurde auch in unseren Breitengraden der Ruf nach Entschleunigung immer lauter. Angetrieben von der Schnelligkeit im digitalen Zeitalter, wird nun vermehrt der Wunsch verspürt, vom Gaspedal zu steigen. Mittlerweile gibt es kaum einen Lebensbereich, der sich nicht mit der viel zitierten „Acht-samkeit“ beschäftigt. Denn sich bewusst auf eine Sache zu konzentrieren, macht vermeintlich Banales zum Genuss. Und das funktioniert auch wenn wir uns fortbewegen!

Mit dem Fahrrad statt mit dem Auto

Mit dem Fahrrad statt mit dem Auto erlebt man die Stadt plötzlich ganz anders, denn die reduzierte Geschwindigkeit erweitert das Blickfeld. Es geht also nicht mehr darum, möglichst schnell ans Ziel zu kommen, sondern möglichst „gut“ und dies bedeutet auch: möglichst umweltschonend. In diesem Punkt nicht zu übertreffen sind nicht-motorisierte, von Muskelkraft abhängige Fortbewegungsarten (Slow Mobility) wie Fahrrad fahren und zu Fuß gehen. Der Stadtgemeinde Korneuburg ist es ein wichtiges An-



walk-space.at

Der Österreichische Verein für FußgängerInnen

– Musikfreundesaal – Stadtmuseum thematisiert.

Der Hauptplatz wird in einem eigenen Projekt umgestaltet und ist daher nicht Gegenstand dieses Projekts.

Die Veranstaltung findet wie folgt bei jedem Wetter statt:

liegen, diese Bereiche gut abzudecken und zu optimieren. Neben dem diesjährigen Fußgänger:innen-Check, der Fußgänger:innen-Konferenz und der Landesaktion „Niederösterreich radelt“, wird das innerstädtische Radwegenetz laufend erweitert und soll auch in den Schulen auf die Wichtigkeit des „Zu-Fuß-Gehens“ hingewiesen werden. Wir laden Sie dazu ein, die Stadt Korneuburg mobil entschleunigt zu erkunden, damit die Perspektive zu ändern und aktiv am Gestaltungsprozess teilzunehmen!

Gut zu Fuß – Check für Korneuburgs Fußgänger:innen

Die Stadt Korneuburg macht gemeinsam mit **Walk-space.at**, dem Österreichischen Verein für Fußgänger:innen, einen Fußgänger:innen-Check. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Stärken und Schwächen im örtlichen Fußverkehr ermittelt und Vorschläge gesammelt, wie die Wege zu Fuß künftig noch attraktiver und sicherer gestaltet werden können. Nach einer kurzen Projektvorstellung haben alle Anwesenden die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen für ein qualitativvolles Fußwegnetz im Zentrum Korneuburgs einzubringen. Abschließend steht für Interessierte ein gemeinsames Erkunden von Wohlfühlorten, „Stolpersteinen“ und wichtigen Fußgänger:innenrouten am Programm.

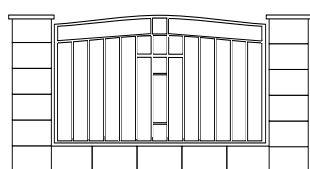
Die Strecke verläuft hierbei im zentralen Bereich unter anderem zwischen Bahnhof – Bundeshandelsakademie – Schulen – Landesklinikum

Fußgänger:innen-Check
Mittwoch,
12. Oktober 2022
ab 17:30 Uhr
Rathaus,
Sitzungsraum

Wir freuen uns über ihre Anregungen, die das Gehen, Queren oder den Aufenthalt im öffentlichen Raum in Korneuburg verbessern, wie z. B.: Barrierefreiheit, Platzbedarf, Sitzgelegenheit, Aufenthalt, Beleuchtung, Wetterschutz, Schatten, Bepflanzung, Verbindungsweg, Engstelle, Querung, Sicht, Ampelphase, Oberflächenbeschaffenheit, etc. Die gesammelten Ergebnisse aus dem Fußgänger:innen-Check werden in einem Bericht zusammengefasst und bilden eine Planungsgrundlage für die Stadtgemeinde zur Stärkung der aktiven Mobilität zu Fuß.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: walk-space.at/fg-check-korneuburg

www.schlosserei-spatz.at



Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer

Schlosserei
SPATZ



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
 Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

Gut zu Fuß in Stadt und Land – Fußgängerkonzepte, Bewusstseinswandel

6. und 7. Oktober 2022 | Stadtsaal & Rathaus Korneuburg

Am 6. und 7. Oktober 2022 findet in Korneuburg die Fachkonferenz für Fußgänger:innen statt und lädt unter dem Motto „Gut zu Fuß in Stadt und Land – Fußgängerkonzepte & Bewusstseinswandel“ zum gemeinsamen Austausch ein.

In verschiedenen Formaten, wie Plenum, Workshop und beim „Speed-Dating“ werden bewährte Beispiele, aktuelle Umgestaltungsprozesse und nationale wie internationale Strategien vorgestellt, wie man klimafit zu Fuß in Stadt und Land unterwegs sein kann. Dabei stehen Strategien zur Belebung von Ortszentren, Beispiele für Schnittstellen zum Öffentlichen Verkehr und dem Bewusstseinswandel unter anderem in der Kinder- und Jugendmobilität im Vordergrund.

Eine Strategie zum Gehen bildet die Grundlage für neue Fußwegkonzepte und eine Verbesserung der Wegeinfrastruktur. Impulse für innovative Veränderungsprozesse und aktuelle Forschungsergebnisse eröffnen neue Lösungsperspektiven zur Transformation öffentlicher Mobilitätsräume.

Zudem können interessante Fußverkehrsmaßnahmen der Region im Rahmen der regionalen Exkursionen im Vorfeld der Fachkonferenz vor Ort besichtigt werden. Die „Walk-Shop“-Rundgänge runden das abwechslungsreiche Konferenzprogramm ab.

Im Rahmen der Eröffnung werden Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, Landesrat DI Ludwig Schleritzko und Bürgermeister LAbg. Christian Gepp,



MSc erwartet. „Der Fußverkehr hat als nachhaltigste, klimaaktive und bewegungsfördernde Mobilität ein besonders hohes Potenzial für eine klimaschonende Zukunft und daher eine besondere Bedeutung im innerstädtischen Verkehr,“ betont Bürgermeister Christian Gepp und zeigt sich erfreut, dass Korneuburg in diesem Jahr als perfekter Konferenzstandort ausgewählt wurde.

„Der Fußverkehr hat als nachhaltigste, klimaaktive und bewegungsfördernde Mobilität ein besonders hohes Potenzial für eine klimaschonende Zukunft.“

Christian Gepp
Bürgermeister

Die Veranstaltung richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit, kommunale Multiplikator:innen, Entscheidungsträger:innen, Expert:innen der Verkehrs-, Stadt-, Raumplanung, der Verwaltungen, an Bildungseinrichtungen und die Privatwirtschaft, Planungsbüros, Interessensvertretungen sowie an NGOs in Österreich und darüber hinaus.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.walk-space.at

Zum Verein Walk-space.at

Walk-space.at ist ein unabhängiger, gemeinnütziger, nicht gewinnorientierter Verein, der die Interessen der Fußgängerinnen und Fußgänger in Österreich vertritt. Schwerpunkte der Arbeit sind Fußgänger:innen-Checks zur Verbesserung des Fußwegenetzes in Städten und Gemeinden, Vernetzungsarbeit und Bewusstseinsbildung.

Die Fachkonferenzen für Fußgänger:innen werden jährlich in einer anderen österreichischen Stadt veranstaltet. Ihr Erfolg wird durch die zahlreiche Teilnahme renommierter nationaler wie internationaler Fachleute bestätigt.

Walk-space.at genießt unter Expert:innen im In- und Ausland hohes Ansehen und steht mit seinen fachlichen Expertisen auch für Beratungen und Mobilitätsmasterplänen zum Fußverkehr, für Vorhaben hinsichtlich „Vision Zero“ und zum Thema „Begegnungszonen“ zur Verfügung.



Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK

Meine Küche

kdk-kuechenexperts.at

Haltestellen für Elterntaxis

In Österreich wird jedes fünfte Kind mit dem Auto zur Schule gebracht. Das gut gemeinte „Elterntaxi“ schafft dabei oft alles andere als Sicherheit für die Kinder

Pünktlich zum Schulstart erklingen auch wieder die Hupkonzerte vor Korneuburgs Schulen. Die Verkehrssituation vor den Bildungseinrichtungen präsentiert sich dabei in den letzten Jahren immer angespannter. Warum das so ist? Die jungen Schülerinnen und Schüler werden von ihren Eltern mit dem Auto direkt vor die Schule kutschiert, und das verursacht täglich ein massives Verkehrschaos und Frust.

Sorge um Sicherheit

Häufig machen sich Eltern zu große Sorgen um die Sicherheit der Schulkinder, als dass sie den Nachwuchs allein losziehen ließen. Dabei ist nicht der Schulweg an sich das Problem, sondern gerade die elterlichen Autoschlangen vor den Bildungseinrichtungen sind es, die die Verkehrssituation unübersichtlich und gefährlicher machen.

Haltezonen für Elterntaxis

Seit längerem gibt es in Korneuburg Überlegungen, wie man mit dem Problem umgehen soll. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit wurde zu Rate gezogen. Das Ziel: Eltern sollen ihre Kinder nicht mehr direkt vor die Eingangstür der Bildungseinrichtungen bringen. So kann der Verkehr verringert und der Schulweg für die Kinder sicherer werden.

Um das Verkehrsaufkommen im Bereich der Volksschulen zu optimieren, werden daher ab dem kommenden Schulstart Pkw-Haltezonen eingerichtet. Diese be-

finden sich in einiger Distanz zu den Schulen. Damit haben Kinder, die derzeit erst direkt vor dem Schultor den elterlichen Wagen verlassen, einen kurzen und sicheren Fußweg von ein paar Metern zurückzulegen. Die Zonen befinden sich bei der

- **Bezirkshauptmannschaft Korneuburg (Eingang Parkplatz)**
8 Stellplätze
- **Laaer Straße/Höhe Schulgasse/Finanzamt**
6 Stellplätze (je 3 stadteinwärts und stadtauswärts)

Grundsätzlich gilt: Ob Kinder den Schulweg alleine gehen können, hängt von der Verkehrserziehung ab. Je selbstverständlicher es ist, dass Kinder auf der Straße unterwegs sind, desto weniger gefährdet sind sie. Und: Zu viel Behütung tut auch nicht gut. Der selbstständig zurückgelegte Weg zur Schule ist wichtig für Kinder – nicht nur, um wach zu werden und Freunde zu treffen. Er bringt Kindern die Umwelt näher und sorgt für Bewegung an der frischen Luft, die zu einer gesunden Entwicklung beiträgt.



In den nächsten Wochen werden in diesen Bereichen auch Hinweistafeln aufgestellt und damit die Haltezeit zwischen 07:30 – 08:00 Uhr und 12:00 bis 13:00 Uhr festgelegt. Alle Schüler:innen der Volksschulen erhalten zusätzlich einen Plan mit der „sicheren Schulweg-Route“ ausgehändigt. Dieser wird in den Folgejahren an alle Erstklässler:innen weiterverteilt.

TAXI molzer

EINKAUFSAHRTEN | PATIENTENTRANSPORTE
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS

☎ 02262-72471

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 30
molzerbus.taxi@aon.at
www.taximolzer.at

OPTIK GERALD STUM

Fern- oder Nahbrille ab € 69,-
Gleitsichtbrillen ab € 189,-
EIN GLAS GRATIS!

PASSBILDER

2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. geschlossen

Niederösterreich radelt und Korneuburg radelt mit!

TIPP: Wer zwischen 20. März und 30. September mindestens 100 Kilometer geradelt ist, nimmt automatisch an der Abschlussverlosung teil.

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Noch bis 30. September zählt jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.

Hast du Lust auf mehr Bewegung, willst du einen Überblick über deine geradelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln? Neugierig geworden? Sei dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt! Alle Wege mit dem Rad zählen, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Jede:r Radelnde kann kostenlos teilnehmen und täglich tolle Preise gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer zählt!

Über 3,3 Millionen Kilometer wurde fleißig in die Pedale getreten

Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir noch bis 30. September gemein-

sam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen!

Es werden tolle Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör, und mit genug erradelten Gemeindekilometern kann Korneuburg zu den Siebergemeinden gehören.

Neugierig geworden?

Dann mach noch schnell mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten!

Und so einfach geht's:

1. Melde dich auf **www.no.e.radelt.at** an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus.

3. Radle und zähle deine Kilometer.

4. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „NÖ radelt“-App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.

5. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

Jetzt anmelden & mitradeln: **www.no.e.radelt.at**





BANDAGIST
Krankenbedarf-Orthopädie
R. GIENDL
Robert Giendl Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg
Wienerstraße 36
(neben Billa Plus)
Mo-Fr 9:00-12:00
und 14:00-18:00 Uhr

Tel.: 0 22 62/645 80
Fax: 0 22 62/645 80-5
korneuburg@giendl.at
www.giendl.at

Schulbeginn + Herbstanfang!

Denken Sie rechtzeitig an passende Modelleinlagen für Ihre Herbstschuhe Ihre Füße werden es Ihnen danken.



Gesunde Füße
schönes Leben

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER
Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2



ABBRUCH
SCHUTT
CONTAINER



AUSHUB



SAND
SCHOTTER

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at

Leuchtende Kinderaugen dank gespendeter Fußball-Dressen

Ende des Vorjahres hat die Jugendleitung des SG Korneuburg/Stetten zahlreiche Kinder in Nigeria glücklich gemacht. Es wurden ausrangierte und gespendete Jugenddressen, die in gutem Zustand waren, von Pfarrer Joseph (Großrußbach) vorort an Schulkinder verteilt und mit großer Freude angenommen. Der SC Sparkasse Korneuburg bittet nun um weitere Spenden! Gesucht werden

Sport- und Fußballschuhe für Kinder, da viele der jungen Fußballer:innen noch barfuß spielen müssen.

Spenden bitte beim SC Sparkasse abgeben

Spenden können beim SC Sparkasse Korneuburg (Laaer Straße 80) nach jedem Training oder Match bei den Trainer:innen der Nachwuchsmannschaften oder in der Kantine abgegeben werden.



Leuchtende Kinderaugen: Die Kinder in Nigeria freuen sich über die gespendeten Fußball-Dressen des SG Korneuburg/Stetten.



RADLreparaturtag



noe regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16. bis 22.
SEPTEMBER

KORNEUBURG am Bahnhof

19.09.2022 Fahrradannahme 7:00 bis 8:00 Uhr

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » Kette schmieren
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Anmeldung erforderlich unter +43 680 / 555 88 05

* Anfallende Materialkosten sind von den BürgerInnen vor Ort selbst zu bezahlen. Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern und E-Bikes angenommen werden.

Eine Aktion der Stadtgemeinde Korneuburg in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional und der LEADER-Region Weinviertel Donauraum.



€20,-- Gutschein für 2100 Korneuburg

Thermenwartung, Abgasmessung, Gasanlagenüberprüfung gem. § 12, Reparaturen und Neugerätemontage

Tel.: 0699/10203062, 0660/2660811

www.mlgas.at, office@mlgas.at

Schlüsselübergabe nach AMS-Umbau und Pensionierung von Manfred Nowak

Doppelten Grund zum Feiern gab es am 10. August in der AMS-Geschäftsstelle in Korneuburg: Zum einen übergab AMS-Niederösterreich-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich das generalsanierte Gebäude in der Laaer Straße an Geschäftsstellenleiterin

kehrte Manfred Nowak nach Korneuburg zurück, wo er bereits 1982 zum Abteilungsleiter bestellt wurde. Nach weiteren zehn Jahren hatte er die stellvertretende Leitung über, bis er im Jahr 2003 mit der Funktion des Geschäftsstellenleiters betraut wurde. Über 18 Jahre nahm Man-

berger und ihrem Team alles Gute für die weitere Arbeit wünschen!“

Bilanz nach vier Jahrzehnten Arbeitsmarktpolitik

Neben dem Strukturwandel vom Industriestandort hin zu einer prosperierenden Region

Nowak am Ende seines Berufslebens auch über die im Frühjahr 2021 in Angriff genommene Generalsanierung der AMS-Geschäftsstelle freuen. „Vor vielen Jahren mit verschiedensten Überlegungen begonnen, wurde dieses Projekt nun realisiert. Für mich ist es ein besonderer beruflicher Abschluss, dass ich dieses Bauvorhaben bis zu seiner Fertigstellung begleiten durfte“, so der ehemalige Chef des AMS Korneuburg.

AMS Korneuburg NEU: Modernste Ausstattung, mehr Raumangebot

„Auf einer Nutzfläche von rund 1.900 Quadratmetern ist ein modernes Dienstleistungszentrum entstanden, das sowohl für Kund:innen als auch für Mitarbeiter:innen wesentliche Verbesserungen mit sich bringt“, so Geschäftsstellenleiterin Jutta Mattersberger. In der von Grund auf neu gestalteten AMS-Geschäftsstelle mit 38 Einzelbüros wurde auch Platz für das 13. BerufsInfoZentrum (BIZ) im AMS NÖ geschaffen. Der neue BIZ-Standort geht ab Jänner 2023 in Betrieb und wird für Kund:innen, Lehrkräfte und Schüler:innen der Region die Wege zu Berufs- und Bildungsberatung merklich verkürzen.



Ehrung: STR Andreas Minnich, BGM Christian Gepp und VBgm. Helene Fuchs-Moser überreichen Manfred Nowak die „Goldene Ehrennadel“ der Stadt Korneuburg für seine langjährigen Verdienste im AMS Korneuburg.

Jutta Mattersberger. Zum anderen wurde der langjährige Chef des AMS Korneuburg, Manfred Nowak, nun offiziell in die Pension verabschiedet und mit der „Goldenen Ehrennadel“ der Stadt Korneuburg ausgezeichnet, nachdem die pandemiebedingten Einschränkungen die geplante feierliche Amtsübergabe zum Jahreswechsel verhindert hatten.

Die AMS-Karriere von Manfred Nowak begann 1979, als er sich anstelle eines Studiums beim Arbeitsamt Korneuburg bewarb. Eine Entscheidung, die seinen beruflichen Weg in den nächsten 42 Jahren bestimmte. Nach kurzer Tätigkeit im AMS Gänserndorf

Manfred Nowak in der Funktion des Geschäftsstellenleiters maßgeblich Einfluss auf die Arbeitsmarktpolitik im Bezirk Korneuburg. Mit Jahresbeginn übernahm seine langjährige Stellvertreterin Jutta Mattersberger das Ruder.

Bürgermeister Christian Gepp überreichte im Zuge der Feierlichkeiten die „Goldene Ehrennadel“ der Stadt Korneuburg an Manfred Nowak und schloss sich den Gratulant:innen an: „Im Namen des Bezirks Korneuburg möchte ich mich bei Manfred Nowak für sein Engagement und den unermüdlichen Einsatz für den Arbeitsmarkt in der Region herzlich bedanken und seiner Nachfolgerin Jutta Matters-

berger mit einem hohen Anteil an gewerblichen Betrieben, den der Arbeitsmarktbezirk Korneuburg während der letzten beiden Jahrzehnte durchgemacht hat, kann sich Manfred

WerbeService
DIE AGENTUR



Am Können und am Mut hängt
der Erfolg.

Nach
Theodor Fontane

Kommunikationsdesign
Printgrafik | Kataloge | Bürodrucksorten

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

Notwendige Fällung kranker Bäume im Stadtgebiet

Das Unwetter am 1. Juli war für einen Baum vor dem NÖ Landeskrankenhaus zuviel, und er wurde samt der Wurzel umgerissen. Dabei wurde eine Person verletzt, die sich zu diesem Zeitpunkt am Gehsteig befand und es gab zwei Kfz-Totalschäden. Weitere Passanten, die sich kurz davor noch im Gefahrenbereich befanden, hatten großes Glück und blieben unverletzt.

Da der Baum bis zu diesem Zeitpunkt äußerlich gesund wirkte und auch die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen lt. Eintrag im Baumkataster unauffällig waren, wurde nun der Baumbestand einer erneuten tieferreichenden Überprüfung unterzogen. Das Ergebnis dieses Gesundheitschecks ergab: Einige Bäume sind krank und haben Beeinträchtigungen, welche auf den äußeren Blick nicht erkennbar

sind, jedoch wird dadurch die Standsicherheit massiv beeinträchtigt. Zum Schutz aller Bürger:innen müssen diese Bäume in den nächsten Wochen gefällt werden. Im Stadtgebiet werden zeitnah junge, gesunde und klimafitte Bäume nachgepflanzt.

Wegen großer Sturmböen am Abend wurde die Freiwillige Feuerwehr innerhalb von kurzer Zeit zu mehreren Einsätzen alarmiert. Es wurden in drei Stunden vier Einsätze von 35 Feuerwehrmitgliedern zeitgleich absolviert und abgearbeitet. Der große Baum, der vor der Rettungseinfahrt des Korneuburger Landeskrankenhauses umstürzte, blockierte den Wiener Ring. Mithilfe mehrerer Kettensägen und dem Kran des Wechselladefahrzeuges wurde der Baum zerkleinert und auf den Wechselladeaufbau verladen. Der Stamm und die übrigen Äste

wurden auf die Straßenseite gehoben und anschließend von den Mitarbeiter:innen der Gemeinde entfernt. Weiters wurde ein Ast vom Rad- bzw. Gehweg auf der Leobendorfer Straße entfernt. Ebenso musste eine provisorische Dachab-

deckung auf einer Baustelle am Hafen, die vom Sturm losgerissen wurde, wieder befestigt werden.

Auch im Jägerfeld stürzte ein Baum von einem privaten Grundstück auf die Straße, der ebenfalls entfernt wurde.



Sturmschaden: Am Wiener Ring stürzte ein großer Baum auf zwei Fahrzeuge.

STADTSERVICE

Unkraut ade durch den Heißwasser-Unkrautvernichter

Zur umweltschonenden, effektiven Beikrautbekämpfung ganz ohne Schaum oder chemische Mittel, wurde durch die Stadtgemeinde Korneuburg im Juni 2022 ein neues Elektro-Fahrzeug mit einem Heißwasser-Unkrautvernichter angeschafft.

Das moderne Elektro-Fahrzeug Addax MTN, Baujahr 2022 beinhaltet das thermische Unkrautbeseitigungsgerät Keckex Komex Typ M13-500. Es ist vielseitig einsetzbar, für alle Oberflächen geeignet und eine gezielte Behandlung auf öffentlichen Flächen oder auch in Wasser- oder Naturschutzgebieten möglich. Besonders wichtig ist für die Stadtgemeinde Korneuburg die Pflege von öffentlichen Wegen (inkl. Randsteinkanten) Parks, Friedhof, Schul- und Sportplätzen, sie können so einfacher sauber gehalten werden. Denn Unkraut kann

sich schnell ausbreiten und mit dem Wurzelwerk tiefgehende Schäden verursachen.

Mit Volldampf gegen das Unkraut

Das Wasser wird auf rund 150 Grad Celsius erhitzt und der Dampf mit Hochdruck auf das Unkraut gesprüht. So wird der Pflanzensack verbrüht und die Wurzelfaser & Chlorophyll zerstört. Nach kurzer Zeit sind braune und verwelkte Pflanzen zu sehen und auch die Unkrautsamen, die sich in unmittelbarer Nähe befinden, werden durch den Heißwasser-Unkrautvernichter abgetötet.

Bürgermeister Christian Gepp: „Dem Unkraut geht es in Korneuburg mit neuer Technik an den Kragen. So halten wir öffentliche Bereiche gepflegt und sauber, wir beugen somit Schäden an Fahrwegen, Plätzen und Bauwerken vor.“

MUSIKFREUNDE BISAMBERG
www.musikfreunde-bisamberg.at



Vienna Comedian Harmonists
Moderation: Wolfgang Katzer "Bamschabl"

Sonntag, 02. Oktober 2022
Festsaal Bisamberg - 11:00 Uhr

Karten nur im Vorverkauf Kat. I € 25,00 / Kat. II € 23,00
Ermäßigung für Schüler und Studenten Kat I € 20,00 / Kat. II € 18,00
Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Bisamberg
Tel. 02262/62 000 - 212
veranstaltungen@bisamberg.at

Alle Maßnahmen der aktuellen Covid-19-Verordnung werden eingehalten



MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG
MARKTGEMEINDE
BISAMBERG



Raiffeisenbank
Korneuburg



MOSER
Versicherung

Antragstellung für Entlastungspakete

Aufgrund der gravierenden Teuerungen in den unterschiedlichsten Bereichen und zur Entlastung der Bevölkerung wurden in den vergangenen Monaten zahlreiche Entlastungspakete zur Abfederung seitens der Niederösterreichischen Landesregierung geschnürt.

Blau-Gelber Strompreiserabatt: Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80% des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts. Anspruch auf die Förderung haben alle Haushalte in Niederösterreich – die Höhe hängt von der Anzahl der Personen (inkl. Kinder) ab, die per 1. Juli 2022 mit Hauptwohnsitz im Haushalt gemeldet waren.

Blau-Gelbes Schulstartgeld: Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling. Die Antragstellung erfolgt durch den Bezieher oder die Bezieherin der Familienbeihilfe per Online-Formular. Es werden persönliche Daten des/der Antragsteller:in wie Name, Wohnadresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer benötigt.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe: Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht. Dieser Zuschuss wird Ihnen für ein Jahr gewährt und muss

nicht zurückbezahlt werden. Für die Einreichung benötigen sie neben persönlichen Angaben Einkommensnachweise (in Kopie) lückenlos vom 1.1.–31.12., Nachweis über die Leistung des Wohnungsaufwandes; Meldenachweis, Miet- bzw. Kaufvertrag oder ähnliches.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe: Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet. Neben persönlichen Angaben ist dem Antrag als Beilage die vollständig ausgefüllte Dienstgeberbestätigung dem Antrag anzuschließen!

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss: Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro. Der Heizkostenzuschuss kann nur direkt auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die meisten Anträge zu diesen Maßnahmen müssen online ausgefüllt und abgegeben werden, sie finden diese gesammelt unter https://www.korneuburg.gv.at/Blau-Gelbes_Entlastungspaket_-_Antraege

Weitere Informationen zu allen Entlastungspaketen er-

halten Sie unter <https://www.no.e.gv.at>.

Sollten Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen oder über keinen Online-Zugang zur elektronischen Abgaben verfügen, stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen des Bürgerservices Korneuburg gerne zur Verfügung!

STADTGEMEINDE

E-Government in Korneuburg

Stadtgemeinde setzt auf digitale Lösungen und bietet elektronische Zustellungen in vielen Bereichen

Digitalisierung ist mittlerweile ein Hauptthema in der kommunalen Welt und auch die Stadtgemeinde Korneuburg setzt sich intensiv mit einer bürgernahen und effizienten Verwaltung im Netz auseinander. Viele Bürger:innen erwarten sich, dass Behördenwege möglichst digital ablaufen und auch die einzelnen Verwaltungsebenen digital untereinander kommunizieren, für mehr Effizienz und Bürgernähe – in Form eines E-Governments.

Die Stadtgemeinde Korneuburg setzt bereits verstärkt auf digitale Lösungen und bietet elektronische Zustellungen in vielen Bereichen an, unter anderem bei der Zustellung von Vorschriften für Gemein-

deabgaben. Haus-, Grund-, Wasser- und Hundeabgaben, Essen auf Rädern, Kindergartenvorschreibungen sowie die Frühbetreuung in Volksschulen können bereits bequem, sicher und zeitgerecht per Mail empfangen werden!

Sie möchten Ihre Vorschriften künftig gerne per Mail erhalten?

Alle für die Stadtgemeinde relevanten Formulare sind auf der Website unter <https://www.korneuburg.gv.at/Rathaus/Buergerservice/Formulare> zu finden und können leicht am PC bearbeitet und sofort an die zuständige Abteilung versendet oder im Bürgerservice sowie beim Amtsbriefkasten abgegeben werden.



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Stadtamtsdirektor Mag. Christian Wieser spricht im Interview über seine neue Aufgabe

Was hat Sie bewogen, sich als Stadtamtsdirektor in Korneuburg zu bewerben?

Christian Wieser: Bevor ich von Tirol stammend als Gemeindeprüfer in den Rechnungshof nach Wien wechselte, übte ich diese Funktion des Gemeindeamtsleiters zuvor schon einige Jahre in einem Tiroler Bezirkshauptort aus. In den letzten Jahren lernte ich aufgrund der österreichweiten Prüftätigkeit des Rechnungshofes sehr viele verschiedene Gemeindeverwaltungen mit ihren ganz unterschiedlichen Ausprägungen kennen. Schon vor geraumer Zeit hatte ich den Wunsch, wieder in das operative Geschäft zurückzuwechseln und nachdem die Stadt einen Nachfolger für die Stadtamtsleitung suchte, fühlte ich mich spontan angesprochen, bewarb mich und erhielt nach einem sehr selektiven Auswahlprozess die Anstellungszusage.

Was mögen Sie an Ihrer neuen Aufgabe?

Christian Wieser: Mir gefällt an dieser Aufgabe, dass kein Tag wie der andere abläuft. Ich mag diese abwechslungsreiche Tätigkeit, die diese dynamische Stadt mit den

vielen geplanten Projekten täglich einfordert – beginnend bei der Klärung von juristischen Problemstellungen über Sicherstellung von geordneten Verwaltungsabläufen sowie Ansprechperson für Bürger:innen und Dienstnehmer:innen der Gemeinde zu sein. Obwohl ich selbst nie parteipolitisch aktiv war, ist es mir wichtig, ein starkes Bindeglied zwischen Verwaltung und Gemeindepolitik zu sein, um gemeinsam mit der gesamten Verwaltung die im Gemeinderat beschlossenen Projekte effizient, effektiv und gesetzeskonform umzusetzen.

Welche Herausforderungen gibt es zurzeit?

Christian Wieser: Aufgrund der COVID-Situation war es eine Herausforderung, die Daseinsvorsorgeleistungen, die eine Stadt – auch in Krisenzeiten – zu gewährleisten hat, sicherzustellen. Dies ist meiner Ansicht nach in Korneuburg noch unter meinem Vorgänger gut gelöst worden. Noch immer gibt es aber mehrere krankheitsbedingte Personalausfälle, die trotz einer an sich schon dünnen Personaldecke kompensiert werden müssen. Eine weitere Herausforderung ist aus meiner Sicht – und das betrifft nicht nur



Mag. Christian Wieser, MBA
Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Korneuburg

Korneuburg – die allgemeine Beschäftigungssituation. Es ist deshalb schwierig, ausreichend gut qualifiziertes Personal zu finden (und zu halten), denn der Wettbewerb um die besten Köpfe hat schon seit Längerem begonnen.

Wie kennen Sie Korneuburg bisher und welchen Bezug haben Sie zur Stadtgemeinde?

Christian Wieser: Ich muss gestehen, dass ich die Stadt Korneuburg nur von Radausflügen entlang der Donau kenne. Jedes Mal, wenn ich nach Korneuburg kam, war ich positiv überrascht, dass speziell im Stadtzentrum viele Geschäfte, Betriebe und Unternehmen existieren, wo doch in vielen anderen Gemeinden, Unternehmen im Ortskern zu-

nehmend zusperren müssen und verschwinden.

Welche Ziele, Schwerpunkte und Pläne haben Sie?

Christian Wieser: Aufgrund meiner über 15-jährigen Erfahrung im Gemeindebereich habe ich festgestellt, dass es keine „one-fits-all“-Lösung gibt. Eines meiner Ziele ist, die bevorstehenden Projekte gemeinsam mit der Gemeindepolitik und der Verwaltung bestmöglich umzusetzen. Schwerpunkte werden neben der Fortführung der Verwaltungsreformprozesse, die mein Vorgänger schon erfolgreich begonnen hat, der Ausbau des Risikomanagements, sowie die zunehmende Digitalisierung zur Vereinfachung und der Abbau, bürokratischer Hürden sein.

[KW]

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

Infobox

Mag. Christian Wieser, MBA

Geb. 1967, verheiratet, 3 erwachsene Kinder.
Seit 1. August 2022 Stadtamtsdirektor in Korneuburg.
Die Stadtgemeinde Korneuburg hat zurzeit 15.171 Einwohner:innen (Haupt- und Nebenwohnsitz). Die Stadtgemeinde Korneuburg beschäftigt aktuell 218 Bedienstete, die sich um die vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Korneuburger Bevölkerung kümmern.

Wohin mit meiner Wut?

Interaktives Büchereien-Projekt zum besseren Umgang mit dem Gefühl „Wut“

Wer kennt es nicht: das kleine Wutmonster, das in uns steckt?! Aber welche Arten von Wut gibt es überhaupt – und wie kann ich damit umgehen? Wie kann ich verhindern, dass mein Monster „alles kurz und klein schlägt“?

Kontrollierter Umgang mit Emotionen

Um Kindern hier niederschwellige Hilfe anzubieten, unterstützen die vier Büchereien im Raum Korneuburg die jüngste Generation mit dem Projekt „Umgang mit Emotionen“. Bei der erstmaligen Veranstaltungsreihe im Frühjahr ging es um das Gefühl „Angst“, nun wird im Herbst das Thema „Wut“ genauer unter die Lupe genommen.

In Zusammenarbeit mit der Sonder- und Heilpädagogin Mag. Gabriele Augustin finden zu diesem Thema in den Pfarrbibliotheken Korneuburg und Bisamberg sowie der Gemeindebücherei Langenzersdorf Mit-Mach-Veranstaltungen für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren sowie am 11. November um 18:30 Uhr ein informativer Erwachsenen-Vortrag in der Pfarrbibliothek Korneuburg statt.

Mittels eines Bilderbuch-Theaters beschreiben zwei ehrenamtlichen Pädagoginnen das Gefühl „Wut“ und erarbeiten gemeinsam mit den Kindern Strategien für den Umgang mit dieser Emotion. Im An-

Die Termine:

Pfarrbibliothek Korneuburg

Donnerstag, 29. September 2022
16:00 Uhr

Pfarrbibliothek Bisamberg

Donnerstag, 13. Oktober 2022
16:00 Uhr

Gemeindebücherei Langenzersdorf

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Vortrag für Erwachsene in der **Pfarrbibliothek Korneuburg**
Donnerstag, 17. November 2022

18:30 Uhr

schluss daran können die jungen Teilnehmer:innen das Erlebte bei Bastelarbeiten verarbeiten. Gleichzeitig findet für die Eltern eine Gesprächsrunde mit der Expertin Mag. Gabriele Augustin statt. Zum Thema passende Bücher können natürlich über die Büchereien entliehen oder auch käuflich erworben werden.

Die Teilnehmer:innenanzahl ist beschränkt. Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Bücherei.

Die Kinder-Veranstaltungen finden kostenlos statt, der Vortrag für Erwachsene kostet € 5,00 pro Person.



Wohin mit meiner Wut?



Bilderbuch-Theater für Kinder (5-10 Jahre)

Anschließend Gesprächsrunde für die Eltern

mit Mag. Gabriele Augustin
Sonder- u. Heilpädagogin

Donnerstag, 29. September 16.00 Uhr **Pfarrbibliothek Korneuburg**
Donnerstag, 13. Oktober 16.00 Uhr **Pfarrbibliothek Bisamberg**
Donnerstag, 27. Oktober 16.00 Uhr **Gemeindebücherei Langenzersdorf**

Donnerstag, 17. November 18.30 Uhr **Pfarrbibliothek Korneuburg**
Vortrag für Erwachsene

Die Kinder-Veranstaltungen sind gratis; der Vortrag kostet Euro 5,00 pro Person.

Anmeldung in der jeweiligen Bücherei (max. 10 Kinder / 10 Erwachsene)



LESUNGEN im KORNEUBUCH

mit **LINA JANSEN**
alias Beate Maly

FRÄULEIN STINNES UND DIE REISE UM DIE WELT



Wann? 15. September 2022
18 Uhr

Wir begeben uns mit **CHRISTIAN KLINGER**
und **GÜNTER NEUWIRTH** auf

EINEN KRIMINELLEN STREIFZUG DURCH DAS K. UND K. TRIEST

„Ein Giro in Triest“ und „Caffè in Triest“

Wann? Freitag, 23. September 2022, 18 Uhr



Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg
02262/72554

UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN!



Präsentation der WKNÖ-Kampagne #ichkauflokal

Am 13. Juli präsentierte die Wirtschaftskammer NÖ die neue Print-/Radio- und Online-Kampagne am Korneuburger Hauptplatz. Die Kampagne ruft zum lokalen Konsum auf.

Das Einkaufsverhalten hat sich in den vergangenen zwei Jahren verändert – die Nähe der Betriebe hat für die Konsumenten an Bedeutung gewonnen. Regionalität hat für Niederös-

terreichs Regionen, Bevölkerung und die Wirtschaft besondere Relevanz. Mit dem Slogan „Mir ist's nicht egal. Ich kauf lokal.“ startete die branchenübergreifende Regionalitätskampagne der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) und ruft ganz Niederösterreich auf, dabei mitzumachen.

Die Kampagne setzt auf On- und Offline-Kommunikation, damit Unternehmen und Menschen auch ohne Online-Zugang

teilnehmen können. Breitenwirksam begleitet wird mit einer crossmedialen Kampagne auf Print-, Radio, Out-of-Home- und Social Media-Kanälen. Es wurden sieben Sujets aus verschiedenen Branchen präsentiert, weitere sind geplant. Über 180 Unternehmen in NÖ unterstützen die Kampagne als Partnerbetriebe. Eine Anmeldung ist für jeden niederösterreichischen Betrieb unter ich-kauf-lokal.at/partnerbetrieb möglich.

Die Kampagne liefert auch für die NÖ Stadtgemeinden einen wertvollen Beitrag. „Unsere Unternehmen bieten ein tolles Angebot, aber die Konkurrenz ist groß, gerade im digitalen Bereich. Es braucht das Bewusstsein der Konsument:innen, dass der Einsatz und die hochwertige Beratung unserer Unternehmer:innen digital nicht ersetzt werden können. Genau hier setzt diese Kampagne an“, hält der Obmann der WKNÖ-Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau und Stadtrat Andreas Minnich fest. „Unser Bezirk hat eine unglaubliche Entwicklung im Bereich der Wirtschaftsleistung. 2020 liegen wir gemessen an der Wirtschaftsleistung auf Platz 5 in Niederösterreich.“

Mehr Infos auf der Webseite:

www.ich-kauf-lokal.at



Präsentation: Christoph Teller (Johannes-Kepler-Universität Linz), Nina Stift (WKNÖ-Vizepräsidentin), Wolfgang Ecker (WKNÖ-Präsident) und STR Andreas Minnich (Obmann der WKNÖ-Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau) rufen zu regionalem Konsum auf.

Foto: Josef Henk

Besuch im Augenzentrum Angermann

In der Bisamberger Straße 53 ordinieren seit wenigen Wochen zwei Augenärzte, da Frau Dr. Reisinger nach 30 Jahren in Pension ging. Die Brüder Dr. Bernhard Angermann und Dr. Reinhard Angermann betreiben die Kassenpraxis mit stark erweiterten Öffnungszeiten und sind weiterhin als Oberärzte am Landeskrankenhaus Mistelbach/Gänserndorf im Einsatz. Die neuen Praxisräume befinden sich im Bau und bis zur Neueröffnung im neuen Jahr bleibt der Standort in der Bisamberger Straße 53 erhalten.

Neben den bewährten Leistungen reicht die Er-

weiterung des Leistungsspektrums der Leiter für die Ambulanzen für spezielle Kunstlinsen bzw. für Makulaerkrankungen am LK Mistelbach/Gänserndorf von der Grauen-Star-OP und der Oberlidstraffung, zur Vorsorgeuntersuchung von Makulaerkrankungen (inkl. optischer Kohärenztomographie bei Makuladegeneration, Gefäßver-

schlüssen oder Diabetes) und grünem Star (inkl. Gesichtsfelduntersuchungen) bis hin zur Kinder- und Führerscheinuntersuchung.

STR Andreas Minnich und Bürgermeister Christian Gepp besuchten die beiden Ärzte und wünschten alles Gute.

Die Öffnungszeiten finden Sie unter: <http://www.augenarzt-korneuburg.at>



Besuch bei Augenärzten: BGM Christian Gepp, Dr. Bernhard Angermann, Dr. Reinhard Angermann und STR Andreas Minnich beim Besuch in den Räumlichkeiten der Praxis in der Bisamberger Straße 53.

BESTATTUNG

ried  seit 1957

0-24 Uhr 01 270 1907
www.trauerfeier.info

...für einen würdigen Abschied!



Erde



Natur



Wasser



Feuer

Neues Herbstprogramm der Volkshochschule Korneuburg

Die VHS Korneuburg startet mit einem neuen Programm in den Herbst 2022/23

Wintervögel im Garten

Bei einem 70-minütigen Vortrag in der Michlfarm und einer anschließenden dreistündigen Exkursion in der Korneuburger Au erfahren Interessierte Wissenswertes über die Welt der Vögel. Expertinnen und Experten von BirdLife Österreich geben

dabei Tipps zur Vogelbestimmung und wie der eigene Garten vogelfreundlich gestaltet werden kann.

Kurstag: 05.11.2022

Deutschkurse

Seit August starten Deutschkurse, die vom österreichischen Integrationsfonds (ÖIF)

gefördert werden. Informationen über die Möglichkeit einer ÖIF Individualförderung sind beim Integrationszentrum St. Pölten erhältlich.

Prüfungstermine im Herbst:
10.09.2022 (nur Niveau A2)
19.11.2022 (nur Niveau B1)
10.12.2022 (alle Stufen)

EDV-Einzelcoaching

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit einer 50-minütigen Beratung für PC, Smartphone oder Tablet durch den Kursleiter.

Termine: Jeden Montag zwischen 15 und 17 Uhr (nach Terminvereinbarung)

Genussvortrag – Schottlands Whiskyinsel Islay & Whisky

Der Multimedia-Genussvortrag ermöglicht Interessenten einen „Ausflug“ auf die schottische Insel Islay. Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben so die Möglichkeit, die Insel und ihren Whisky, inklusive Verkostungen, kennenzulernen.

Kurstag: 04.11.2022

Alle Termine und weitere Kurse finden Sie online unter:

www.vhs-korneuburg.at/Kurse/

STADTBÜCHEREI

Das Land liest ...

Nach dem ausgesprochen erfolgreichen Auftakt der Reihe „Das Land liest ...“ – eine Kooperation von Treffpunkt Bibliothek und Literaturhaus NÖ – im vergangenen Jahr, wird diese vielversprechende Veranstaltungsreihe auch in diesem Jahr fortgesetzt und macht am 11. September 2022 um 18:00 Uhr mit einer Lesung im Ägydiussaal (Pfarre Korneuburg) Halt.

Im Zentrum der polyphonen literarischen Stimmen stehen, ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums des Landes Niederösterreich, u. a. Autor:innen mit Bezug zu Niederösterreich. Die Lesung in Korneuburg übernehmen Hans Hochstöger und Anna Weidenholzer. Moderiert wird diese Veranstaltung von Klaus Zeyringer.

In der Nacht vom 2. auf den 3. Mai 1945, wenige Tage vor Kriegsende, wurden 228 jü-

dische Frauen, Männer und Kinder im niederösterreichischen Dorf Hofamt Priel erschossen, nach ihrer Ermordung mit Benzin übergossen und teilweise verbrannt. Filmmacher Hans Hochstöger und sein Bruder Tobias, der als Politikwissenschaftler tätig ist, sind in dieser Gegend aufgewachsen. Im Dokumentarfilm Endphase (2021) erzählen sie über dieses Massaker in ihrer Heimat.

Basierend auf Hochstögers Film hat sich die Autorin Anna Weidenholzer in einem Essay, der die Frage stellt, wie man mit diesem furchtbaren Teil der österreichischen Geschichte schreibend umgehen kann, auseinandergesetzt.

So., 11. September 2022, 18:00 Uhr, Ägydiussaal, Pfarre Korneuburg

Informationen und Sitzplatzreservierung unter: **daslandliest.at** oder 02732 72884



Lesung: Hedwig Weiß (Pfarrbibliothek), STR Stefan Hanke, 1. VBGM Helene Fuchs-Moser, GR Peter Schindler, Christine Mischek (Stadtbücherei) und 2. VBGM Gabriele Fürhauser laden herzlich ein.

Farbenspiel.

Weil wir lieben, was wir tun.

Mercedes-Benz smart

Strauß Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
 Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Stadtgemeinde kämpft gegen Teuerung: Aussetzen der Erhöhung des Mietzins-Richtwertes

Rund 1.500 Personen leben in fast 500 Gemeindewohnungen in Korneuburg. Das sind mehr als zehn Prozent der Stadtbewölkerung. In der Gemeinderatssitzung am 29. Juni wurde die Aussetzung der Anpassung des Richtwertmietzinses einstimmig beschlossen. Dieser wird üblicherweise alle zwei Jahre an die Inflation angepasst.

Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser erklärt: „Die aktuelle Teuerungswelle betrifft natürlich einkommens-

schwache Haushalte ganz besonders. Als eine der Maßnahmen der Stadtgemeinde wurde mit Unterstützung aller Gemeinderatsfraktionen der Beschluss gefasst, die vorgesehene Anhebung der Miete vorerst auszusetzen.“

Schon seit Jahren werden Gemeindewohnungen sukzessive generalsaniert. Ziel ist die Anhebung der Wohnungen auf Kategorie A. Sowohl energietechnisch als auch in puncto Wohnqualität. Wo es gesetzlich und bautechnisch

nicht möglich ist, wird Kategorie B als Höchststandard angestrebt.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung und ersuchen um Kontaktaufnahme per Mail an: buergerservice@korneuburg.gv.at

BILDUNG

Smartboard-Lösung für digitalen Unterricht Neue IT-Ausstattung an Korneuburgs Volksschulen

Die Stadtgemeinde Korneuburg hat für die beiden Volksschulen im Rahmen der geplanten Digitalisierungsstrategie für jeden Klassenraum je ein Smartboard angeschafft. Mit Hilfe der neuen Geräte stehen den Lehrer:innen für den Unterricht ab sofort neue Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Kinder profitieren mit diesen Möglichkeiten durch modernen und zeitgemäßen Unterricht.

Konkret wurde eine Kombination aus Surface Laptop, Dokumentenkamera und eines touchfähigen Bigscreens angeschafft. Unterrichtsinhalte können nun analog und digital für jedes Kind gut sichtbar auf dem 86"-Bildschirm gezeigt werden. Diese Lösung bietet



Smartboard-Lösung: Martin Sack (Verwaltung), GR Adelheid Muhm, GR Waltraud Wobornik, GR Alexander Bruny, STR Stefan Hanke und GR Susanne Springer zeigen sich erfreut über die neue IT an Korneuburgs Volksschulen.

alle Vorteile eines herkömmlichen Smartboards und zusätzlich die eines eigenständigen Laptops. Die klassische Schultafel steht nach wie vor für den Unterricht zur Verfügung. Somit werden nicht nur die Möglichkeiten des Unter-

richts erweitert, sondern auch ein mobiles Endgerät für die Arbeit der Lehrer:innen zur Verfügung gestellt. Zusätzlich ist diese Lösung kostengünstiger und wartungsfreundlicher als fix montierte Smartboards mit Touchscreen.



Unterstützung: GR Susanne Springer, 2. VBGM Gabriele Fürhauser, GR Peter Schindler, GR Adelheid Muhm und 1. VBGM Helene Fuchs-Moser (v. l. n. r.) zeigen sich über die Einigkeit des Gemeinderats zu dieser Maßnahme erfreut.

www.kfz-haag.at

HAAG
KFZ-MEISTERBETRIEB

- schnell
- zuverlässig
- am neusten Stand der Technik

simply the best

Harmannsdorf

Behaaglich
SCHENKEN, DEKORIEREN UND WOHNEN

www.behaaglich.at

Schönes für
Haus & Garten
Geschenke

Ortseinfahrt
RECHTS

Die Stadtgemeinde Korneuburg investiert für diese Neuerung knapp 90.000 €

Stadtrat Stefan Hanke: „Mit der Umsetzung dieses Projekts investieren wir in die Bildung und die Zukunft unserer Kinder. Die Anschaffung der neuen Geräte wurde in enger Abstimmung mit den Direktorinnen geplant. Wir sind froh, den Schülerinnen und Schülern in Korneuburg modernste Unterrichtsmittel zur Verfügung stellen zu können.“

„Natur im Garten“: Blühsterreich on Tour besucht Wochenmarkt in Korneuburg

Eine besondere Attraktion der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ hält im Bezirk Korneuburg: Am 30. September besucht das „Natur im Garten“-Mobil den Wochenmarkt in Korneuburg: Dabei stehen die Expert:innen von „Natur im Garten“ mit Unterstützung von ORF-Biogärtner Karl Ploberger direkt vor Ort mit Rat und Tat für naturnahes Gärtnern zur Verfügung.

Der große Erfolg des letzten Jahres findet 2022 seine Fortsetzung: Die Blühsterreich on Tour lädt alle Naturgärtner:innen, und all jene die es noch werden wollen, zum gemeinsamen Austausch direkt in Korneuburg ein. Mit dieser Aktion soll darauf hingewiesen werden, wie wichtig Blühwiesen für die Nachhaltigkeit sowie für Lebensräume von Bienen, Schmetterlingen und Nütz-

linge sind. 2021 haben sich bereits 262 Gemeinden aus allen Bezirken und 48 Pfarren an der Aktion beteiligt. Blühwiesen sind eines der krönenden Elemente in Naturgärten und mit wenig Aufwand eine pflegeleichte und attraktive Oase für unsere Artenvielfalt. Beste Stimmung bei den einzelnen Stopps vor Ort garantiert ORF-Biogärtner Karl Ploberger: Zahlreiche Gewinne beim großen „Natur im Garten“ Glücksrad, praktische

Gartenpreise beim Quiz und gemeinsames Garteln für ein Kräuterkränzchen für den eigenen Garten, Balkon oder Terrasse garantieren gute Unterhaltung und beste Laune bei Besucherinnen und Besuchern. Für einen Austausch von

Gartentipps, die wichtigsten Fragen und Antworten sowie aktuelle Entwicklungen in der ökologischen Gartenpflege und -gestaltung stehen Karl Ploberger mit den Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ bereit.

GEWINNSPIEL: Meet&Greet mit Gartenprofi Karl Ploberger

Karl Ploberger wird am 30.09.2022 einen Korneuburger Garten besuchen und steht mit Tipps & Tricks für den grünen Daumen in Ihrem Garten zur Verfügung. Wie können Sie mitmachen?

- Beantworten Sie unsere Gewinnfrage: „Wieviele Stacheln hat ein Igel?“ und senden Sie uns die Antwort an stadtmarketing@korneuburg.gv.at

- Geben Sie Ihren vollständigen Namen, die Gartenadresse sowie eine Telefonnummer für Rückfragen bekannt

- Einsendeschluss: 15. September 2022

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Zwingende Verfügbarkeit am 30.09.2022 für diverse Foto- sowie Bildaufnahmen zwischen 9:00 bis 13:00 Uhr, inklusive Einverständniserklärung für die weitere Verwendung von Ton- sowie Bildmaterial. Ihr Garten muss sich innerhalb des Stadtgebiets Korneuburg befinden. Die Verlosung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und der Gewinn ist nicht in bar ablösbar.



Besserer Service ist schwer zu finden ...

- Unterhaltungselektronik
- SAT-Anlagen
- Alarmanlagen
- Weißware
- Computer



AUDIO – VIDEO – SAT
 NEUMEYER GES.M.B.H,
 Peter-Paul-Straße 42, 2201 Gerasdorf
 0 22 46/24 59 · www.neumeyer.at
 E-Mail: office@neumeyer.at



Ing. Benedikt Neumeyer

Kindergartenleiterin Gertraud Forstner verabschiedet sich nach 43 Jahren in die Pension

Gertraud Forstner, die Leiterin des Kindergartens 1, geht in Pension. Bürgermeister Christian Gepp bedankte sich bei ihr für die jahrelange gute Zusammenarbeit und ihr unermüdeliches Engagement: „Gertrude Forstner hat durch ihr Wirken Zukunft mitgestaltet und die Kleinkinder in wichtigen Phasen ihrer Entwicklung angeleitet! Die Stadtgemeinde Korneuburg wünscht nun das Allerbeste für den wohlverdienten Ruhestand“.

Gertraud Forstner startete ihre berufliche Laufbahn 1979 als Hortpädagogin in Wien. Ab 2000 arbeitete sie als Kindergartenpädagogin (vorerst Springerin) in Korneuburg und wechselte 2002 in den Kindergarten 1. Nach einem kurzen Abstecher von 2008–2009 in den Kindergarten Hausleiten übernahm die ambitionierte Pädagogin ab 2009 die Leitungsfunktion im Kindergarten 1 in Korneuburg und übte diese mit großer Leidenschaft bis Juli 2022 aus. Ihrem Team gehörten rund 20 Personen (inkl. Betreuer:innen, Sonderpädagog:innen und interkulturellen Betreuer:innen), geteilt in 6 Gruppen, an. Großen Wert in ihrer Arbeit legte sie auf gute und vertrauensvolle Teamarbeit.

Gertraud Forstner war die Bewusstseinsbildung der Gesellschaft über den wichtigen Stellenwert der Kinderpädagogik ein besonderes Anliegen. „Die Arbeit mit Kindern ist trotz zahlreicher Herausforderungen ein erfüllender und abwechslungsreicher Beruf“, erzählt Forstner. Die elementare Bildungsarbeit mit den Kleinkindern und die Fortschritte in der Entwicklung bereiteten ihr bis zur Pensionierung große Freude.



Pensionierung: Bürgermeister Gepp bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

BILDUNG

Guggenberger-Sporthalle wurde saniert

Von Juni bis August fanden in der Franz-Guggenberger-Sporthalle Umbauarbeiten statt. Der Boden in der Handballhalle und auch die Wandbeläge, insbesondere der Prallschutz, waren sanierungsbedürftig. Im Zuge der Arbeiten wurden ebenfalls Bodeneinbauhüllen erneuert. Weiters wurden zusätzliche Turngeräte für die Schulen angeschafft. Der neue Boden ist ein mischelastischer Sportboden der neuesten Generation und bietet bessere Haltbarkeit und eine leichtere Reinigung. Seine Dämpfungseigenschaften durch seine spezielle Materialbeschaffenheit bietet zudem mehr Sicherheit beim Sport. Insgesamt wurden 1.160 Quadratmeter Sportboden saniert, der Prallschutz und die Wandbeläge erneuert, sowie die Bodenhüllen für die Sportgeräte neu gebohrt und alle Türen und Zargen renoviert.

Die Stadtgemeinde Korneuburg investierte in die Sanierung der Sporthalle € 350.000. Der



Umbauarbeiten: Martin Sack (Verwaltung), Johann Nierer (Bauamt), GR Adelheid Muhm, STR Stefan Hanke, GR Waltraud Wobornik, GR Bernadette Haider-Wittmann und GR Susanne Springer während der Umbauarbeiten in der Sporthalle.

Vollbetrieb der Sporthalle konnte am 1. September wieder aufgenommen werden.

Stadtrat Stefan Hanke zeigt sich erfreut: „Es ist schön, dass die Stadtgemeinde Korneuburg den Schulen eine neue Ausstattung für den Turnunterricht zur Verfügung stellt. Durch die Sanierung wird den Sportler:innen eine zeitgemäße und hochwertige Sportanlage geboten.“



ABHOLUNG – KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG – URNEN
SÄRGE – GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.

Rapid-Fußballprofi Bernhard Zimmermann im Interview

Wie sieht dein Trainingsalltag aus?

Bernhard Zimmermann: Momentan ist alles sehr spontan, da wir aktuell aufgrund der „englischen Wochen“ viel reisen. Normalerweise trainieren wir zweimal pro Woche zweimal täglich. An den Trainingstagen ist super, dass man gemeinsam als Mannschaft frühstückt und außerdem haben wir auch die Möglichkeit, bei unserem neuen Trainingszentrum uns zwischen den beiden Trainings richtig gut zu erholen – inklusive Massagen, Physiotherapie etc.

Was war bisher das emotionalste Match?

Bernhard Zimmermann: Das erste Heimspiel als Profi mit Rapid gegen Austria Klagenfurt. Das war ein unglaublicher Tag mit dem Sieg vor über 20.000 Zuschauern, 2 Toren und den Namensrufen am Schluss. Es war einfach nur magisch! Ich muss gestehen, dass das Einschlafen an dem Tag nicht leicht war. Da habe ich gemerkt, was es bedeutet, für Rapid zu spielen und dass dieser Verein mehr als nur ein Verein ist.

Wie entspannst du nach einem Spiel?

Bernhard Zimmermann: Meistens gehe ich in den Whirlpool sowie ins Kältebecken zur Regeneration. Ich habe aber auch ein Stromgerät zuhause, und mir ist die Ernährung wichtig, um schnell wieder fit zu werden. Nach den Matches gehe ich gerne zu den Fans und zu meiner Familie.

Wer sind deine Vorbilder und warum?

Bernhard Zimmermann: Ich habe einige Vorbilder und bin der Meinung, dass jeder Stürmer gewisse Sachen bereits perfektioniert hat. Man kann sich von einigen Fußballprofis viel abschauen, zum Beispiel von Robert Lewandowski, Karim Benzema oder auch Sergio Agüero.

Was verbindet dich mit Korneuburg?

Bernhard Zimmermann: Schon einiges! Ich bin hier geboren, habe hier mit dem Fußballspielen begonnen und bin hier zur Schule gegangen bis ich 14 Jahre alt war, habe hier sehr gute Freunde und wohne hier. Ich mag die Lage von Korneuburg. Wenn ich will, habe ich hier meine Ruhe, aber bin auch schnell in Wien. Es gefällt mir hier sehr.



Copyright: Red-Ring-Shots

Infobox
Geb. 15.2.2002 in Korneuburg
Größe: 1,80 Meter
Position: Mittelstürmer
Foto: Bernhard Zimmermann

Wo ist dein Lieblingsplatz in Korneuburg?

Bernhard Zimmermann: Meine Lieblingsplätze sind mein Zuhause, als Rückzugsort und Kraftplatz. Außerdem bin ich noch gerne am Fußballplatz als Zuseher bei einem Match von Korneuburg. [BB]

Gewinnspiel: Mit der Stadtzeitung zum Rapid-Match!

Dein Herz schlägt in grün? Du bist Rapid-Fan und möchtest Dir gerne das Match Rapid Wien gegen Austria Klagenfurt am 20.10.2022 live im Allianz-Stadion ansehen? Du bist ein Schulkind und unter 18 Jahre alt? Ja?! Dann mach mit bei unserem Gewinnspiel und fahr mit dem Stadtmarketing Korneuburg gemeinsam zum Match!

Mitspielen ist ganz einfach:

- Sende ein Mail an stadtmarketing@korneuburg.gv.at
- Gib uns Vor- und Zuname, Alter, Mailadresse und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme bekannt
- Nimm am 30.09.2022 an der Verlosung eines Tickets teil!

Teilnahmeberechtigt sind Schulkinder zwischen 6 bis 18 Jahre. Insgesamt werden 25 Stk. Kinder-Eintrittskarten verspielt. Die Verlosung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und der Gewinn ist nicht in bar ablösbar. Einsendeschluss: 29.09.2022.

Wir danken unserem Sponsor Sparkasse Korneuburg AG für die Bereitstellung des Reisebusses!

PMP
IMMOBILIEN

GRÜN & URBAN – MODERNE NEUBAUPROJEKTE
EIGENTUMS- & VORSORGEWOHNUNGEN IN KORNEUBURG
PROVISIONSFREI UND DIREKT VOM BAUTRÄGER



Dr. Karl Liebleitner Ring 6 | 2100 Korneuburg | +43 2262 / 717 82 | office@pmp-immobilien.at | www.pmp-immobilien.at

Korneuburger Hafenfest 2022

Endlich findet wieder das allseits beliebte Korneuburger Hafenfest auf dem Areal der ehemaligen Schiffswerft statt!

Am 10. und 11. September 2022 dreht sich alles um historische Raritäten (u. a. Traditionsschiffe, Dampftraktoren, Feuerwehrspritze „Kathi“, Military Oldtimer). Die Werftgeschichte sowie das Angebot unserer Vereine und auch das sportliche, kulturelle und kulinarische Angebot kann sich sehen lassen. Am Samstag findet zusätzlich das Korneuburger Kinderstadtfest statt.

Die Besucher:innen erwartet ein bunter und abwechslungsreicher Mix

Puppentheater, Hundewasserrettung, Künstler:innen, Seemannschor Osterhofen, Mitmachtänze für Jung und Alt, Vorführungen von histo-

rischem Schwertkampf, Bogenschießen, Soccer-Darts, Stand up-Paddel, Hubschrauberrundflüge (gegen Entgelt!), Karussell, Bummelzug und noch vieles mehr wartet auf kleine und große Festgäste.

Ausstellung: Nebenproduktionen der Werft

In der Halle 55 hat der Museumsverein wieder eine tolle Ausstellung vorbereitet. Das Thema dieses Jahres lautet: „Nebenproduktion der Werft“. Die Palette der Nebenprodukte der Werft reichte von Stahl-tanks über die ersten Kunststoffweintanks in Österreich bis zu den vielen Segelbooten wie der „Shark 24“. In den 60-ziger Jahren gab es besondere „künstlerische“ Nebenproduktionen wie u. a. Segel-

HAFENFEST KORNEUBURG 2022

KORNEUBURGER
Hafenfest

Sa 10.09.2022 10 - 18 Uhr
So 11.09.2022 9.30 - 18 Uhr

Freier Eintritt
Am Hafen 6,
Alte Werft Korneuburg

MUSEUMS KORNEUBURG VEREIN

Leistung mit Handschlagqualität

Elektro EHN

Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau
Tel.: 0676 797 1 999 www.elektro-ehn.at

schiffwandbilder aus Draht und Messingblech, Palmeninseln aus Stahlplatten mit Palmen aus Drehspänen und auch Rodeln aus Stahlrohren, welche von Werftmitarbeitern gefertigt wurden. Der Museumsverein Korneuburg hofft, dass noch einige dieser

Sonderexemplare vorhanden sind und bittet bei Verfügbarkeit, um Bilder und Information zu diesen Gegenständen an museum@museumsverein-korneuburg.at

Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt statt.

Der Impfbus kommt!

Mittwoch, 7. September 2022
Mittwoch, 21. September 2022

15:00 - 18:00 Uhr

STANDORT:
SEFRA-PARKPLATZ
Hauptplatz 38
2100 Korneuburg

Jetzt impfen gehen!

www.impfung.at

Erinnern, um nicht zu vergessen

Ausstellung über die Jüdische Gemeinde in Korneuburg

Die vom Museumsverein als informativer Teil eines Erinnerungsprojektes für die Stadt Korneuburg gestaltete Ausstellung „Die jüdischen Bürger und Bürgerinnen in Korneu-

burg/Stockerau 1848–1938“ wird am 1. Oktober um 18:00 Uhr – zur „Langen Nacht der Museen“ – eröffnet. In differenzierter Form wird diese Ausstellung seit dem 15.05.2022 auch im Bezirks-

museum als Informationsteil für das Projekt „Steine der Erinnerung“ in den Straßen Stockeraus gezeigt.

Gedenkveranstaltung

Am Sonntag, 2. Oktober, um 15:00 Uhr wird am Jüdischen Friedhof, eine Tafel zum Gedenken an die 28 in der Shoah ermordeten Jüdinnen und Juden in Korneuburg enthüllt. Anschließend findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses Korneuburg ein Festakt mit Namensverlesung und Gedenkreden statt. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet durch den Wiener jüdischen Chor unter Leitung von Roman Grinberg. Einst existierte in Korneuburg eine kleine, sehr aktive Jüdische Gemeinde, die an

der Entwicklung der Stadt beteiligt war. Diese wurde mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten zerstört und ihre Mitglieder gedemütigt, beraubt und teilweise in Konzentrationslager deportiert und ermordet. Unterstützt wird dieses Erinnerungsprojekt durch die Stadtgemeinde Korneuburg, den Nationalfond der Republik Österreich und die Raiffeisenbank Korneuburg.

STADTMUSEUM

Kirchen, Schiffe, Bäder ...

Der Tag des Denkmals in Korneuburg

Das Stadtmuseum Korneuburg ist im ehemaligen Dampf-, Wannen- und Brausebad eingerichtet. Am Tag des Denkmals können die Besucher:innen mehr zur Geschichte des Hauses, dessen nachhaltige Nachnutzung und Sanierungen erfahren. Die Stadt Korneuburg hat 72 denkmalgeschützte Objekte. Drei Besonderheiten sind hier die ehemalige Schiffswerft Korneuburg, die Augustinerkirche und die mittelalterliche Synagoge. Auf dem Gelände der Werft wurden verschiedenste Schiffe für die ganze Welt gebaut und auch die Entwicklung der Werft, der denkmalgeschützten Gebäude und deren Nachnutzung bieten viel Erzählstoff. Im Stadtmuseum wird die Geschichte der Werft durch Objekte und Modelle er-

zählt. Nahe beim Hauptplatz befindet sich ein weiteres Juwel der Stadt: der Hochaltar von Franz Anton Maulbertsch in der Augustinerkirche. Am Tag des Denkmals wird die Kirche geöffnet, um das Werk des Barockmalers und auch die Geschichte der Kirche und des Augustinerklosters zu entdecken.



Historisches Bildmaterial:
Die Brüder Richard, Arthur, Oskar und Ernst Sofer.

Führungen: 10:00 Uhr | Thema: Stadtgeschichte – Stadtführung (Treffpunkt: Stadtmuseum Korneuburg), **10:00 Uhr** | Thema: Augustinerkirche (Treffpunkt: Augustinerkirche, 2100 Korneuburg, Stockerauer Str. 12), **10:00 Uhr** | Thema: Geschichte des Tröpferbads (Treffpunkt: Stadtmuseum Korneuburg), **14:00 Uhr** | Thema: Jüdischer Friedhof Stockerau (Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, 2000 Stockerau, Schießstattgasse 122), **15:00 Uhr** | Thema: Geschichte des Tröpferbads (Treffpunkt: Stadtmuseum Korneuburg), **15:00 Uhr** | Thema: Augustinerkirche (Treffpunkt: Augustinerkirche, 2100 Korneuburg, Stockerauer Str. 12)

Öffnungszeiten am 25.09.2022: **09:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, Dauer der Führungen: ca. 60 min, Anmeldungen und Rückfragen unter: +43 677 630 75 188 oder museum@museumsverein-korneuburg.at, Anmeldeschluss für die Führungen: 23. September 2022
TIPP: Kinderprogramm: Familiensonntag zum Tag des Denkmals von **15.00 bis 17.00 Uhr**
„Als ich noch ein Tröpferbad war“: Wir entdecken die Geschichte des Museumsgebäudes.

**TAG
DES
DENK
MALS**

Ihr Partner für Ihr
neues Zuhause

baudesign
immobilien



www.baudesign-immobilien.at

Das war der Musiksommer 2022

Der Korneuburger Musiksommer war ein voller Erfolg und es wurden insgesamt 940 Tickets für vier Veranstaltungen verkauft. Die Events im Innenhof des Rathauses waren sehr gut besucht, auch wegen der sommerlich warmen Temperatur.

Marianne Mendt

Die Jazz- und Wienerlied Sängerin Marianne Mendt eröffnete den diesjährigen Musiksommer in der Werfthalle. Ihr Sextett begleitete sie in perfekter Weise – hochkarätiger Gesang gepaart mit bester Musik ergab einen unvergesslichen Abend. Ihr Repertoire reichte von Liedern, die von Salomon und Danzer für sie geschrieben wurden, wie „Der Wamperte“, „Alter Pianospielder“ und „So bist Du“ bis zu Klassikern des Jazz, wie „Mercy, Mercy, Mercy“ und viele andere. Das Publikum war begeistert.

Heilbutt&Rosen

Theresia Heiger und Helmuth Vavra brachten ein „Best of“ ihrer vergangenen Kabarettprogramme auf die Bühne des Rathaus-Innenhofes.



Korneuburger Musiksommer: Das Publikum genoss das Konzert von Katrin Fuchs und Andreas Sauerzapf im Rathaus Innenhof.

Katrin Fuchs und Andreas Sauerzapf

Katrin Fuchs und Andreas Sauerzapf brillierten mit schönsten Stimmen, schwungvollen Liedern und lustigen Gstanzen, die den Abend auflockerten, und das Publikum hatte große Freude. Begleitet wurden die Sängerin und der Sänger von einem vierköpfigen Musikerteam.

Monti Beton und Hans Krankl

Beim Spettacolo italo-americo traten die Wiener Kultband Monti Beton und der Jahrhundert-Fußballer Johann Krankl gemeinsam in der Werfthalle auf. Das Konzert war eine Mischung von Oldies und Superhits der letzten Jahrzehnte, und die Stimmung im Publikum war ausgelassen. Die Besucher:innen gingen mit einem Lächeln nach Hause.

Heilbutt&Rosen sind immer ein Garant für niveauvolles Kabarett – da blieb kein Auge trocken. Viele unterschiedliche Situationen wurden analysiert, wie die Schwangerschaft, Arztbesuche, Lokalpolitik, Kommunikation in Onlineforen und vieles mehr. Zwischendurch sangen die beiden altbekannte Hits, die mit neuen Texten arrangiert wurden. Auch das Wetter spielte mit, der Auftritt von Heil-

butt&Rosen konnte im Rathausinnenhofstattfinden. Das neue Weihnachtsprogramm von Heilbutt&Rosen wird im November im Stadtsaal Korneuburg stattfinden.

PFARRE – VERWALTERIN ODER LEBENDIGE GEMEINSCHAFT? Die Zukunft der Kirche

17. September 2022

Im Gespräch mit Diözesanbischof der Diözese Innsbruck, MMag. Hermann Glettler

11:00 – 12:00 Uhr
Impulsvortrag
„Geht, heilt und verkündet (Mt. 10, 7f). Die Ortskirche als Umschlagplatz gelebten Glaubens- oder Nachlassverwalterin? Wie kann es gelingen, den Glauben an unsere Mitmenschen weiterzugeben, um das Evangelium weiterzutragen“

12:00 Uhr
Gemeinsames Mittagsgebet, anschließend Mittagessen

14:00 – 15:00 Uhr
Impulsvortrag
„Eine lebendige und zukunftsweisende Kirche – ein Widerspruch?“

15:00 Uhr
Pause

15:30 – 16:15 Uhr
Vertiefendes Gespräch

16:30 Uhr
Festmesse



Katholisches Bildungswort



Die Impulsvorträge finden in der Stadtpfarrkirche, Mittagessen und Pausen im Ägdiussaal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Röm.-Kath. Pfarre Korneuburg
A-2100 Korneuburg, Kirchenplatz 1, Telefon: 02262 / 745 20
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

bürotechnik heinisch
Funktioniert. Immer.

- Hard- & Software
- Netzwerk- & Server-Lösungen
- Kopiersysteme
- Drucker
- Telefonanlagen
- Service
- Verkauf
- Zubehör

2000 Stockerau
J. Schidla-Gasse 1

Telefon: (02266) 617 57
Internet: www.heinisch-edv.at

Sept. 2022

10

Fr., 10. + Sa. 11.9.2022

Korneuburger Hafenfest 2022

Das beliebte Korneuburger Hafenfest auf dem Areal der ehemaligen Schiffswerft findet endlich wieder statt – mit einem bunten Programm für große und kleine Gäste.

11

So., 11.9.2022
18:00 Uhr

Das Land liest in Korneuburg: Wie können wir darüber erzählen

Basierend auf dem Film von Hans und Tobias Hochstöger, der von der Ermordung 228 jüdischer Männer und Frauen in Hofamt Priel handelt, stellt sich die Autorin Anna Weidenholzer die Frage, wie man mit diesem furchtbaren Teil der österreichischen

Geschichte schreibend umgehen kann. Informationen und verpflichtende Sitzplatzreservierung: daslandliest.at oder 0 27 32/72 884.

19

So., 19.9.2022
19:30 Uhr

GWÖLB Live: 15th SCOTTISH COLOURS

Fraser Fifield und Graeme Stephen sorgen mit ihren Blasinstrumenten wie Low Whistle, Dudelsack, Kaval oder Saxophon mit Zuhilfenahme von Loops & Electronics für ein einzigartiges musikalisches Erlebnis. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 22 €.

21

Mi., 21.9.2022
19:30 Uhr

GWÖLB Live: Unplugged

Witterungssicheres Open Air in der Laube im Gastgarten



mit den Moving Pints: Antonia Wernig, Stefan „Stoney“ Steiner und Andreas Neumeister spielen sich quer durch Irland, mit Abstechern nach Schottland und in die Bretagne. Beginn ist um 19:30 Uhr, Eintritt frei.

23

Fr., 23.+So., 25.9.2022
10:30 + 15:00 Uhr

Puppentheater Korneuburg: Der glückliche Schmetterling

Ein alter Maler malt auf seiner Staffelei einen Schmetterling. Doch der Schmetterling ist sehr traurig. Was kann der Maler malen, damit der Schmetterling glücklich wird? Kommt und schaut! Am 23.9. um 15 Uhr, am 25.9. um 10:30 Uhr und 15 Uhr. Vorbestellung unter: puppentheater-korneuburg@gmx.at oder 0 677/61 21 91 63.

24

Sa., 24.9.2022
19:30 Uhr

GWÖLB Live: Donaukarpfen



Bekannte Lieder aus dem Weinviertler und Wiener Dialekt, gespielt von der Korneuburger Band Donaukarpfen. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 16 €.

25

So., 25.9.2022
siehe Seite 21

Tag des Denkmals

Die Stadt Korneuburg hat insgesamt 72 denkmalgeschützte Objekte. Drei Besonderheiten sind die ehemalige Schiffswerft Korneuburg, die

Augustinerkirche und die mittelalterliche Synagoge. Am Tag des Denkmals wird die Augustinerkirche für Besucher:innen geöffnet, im Stadtmuseum wird die Geschichte der Werft erzählt und von 15:00 – 17:00 Uhr können Kinder die Geschichte des Museumsgebäudes im Rahmen des Programms „Als ich noch ein Tröpferlbad war“ entdecken. Um Anmeldung wird gebeten unter: museum@museumsverein-korneuburg.at oder 0 677/630 75 188.

TAG
DES
DENK
MALS

OKT. 2022

01

Sa., 01.10.2022
19:30 Uhr

GWÖLB Lesung: ZWEITEILER



Sie erwartet ein fröhliches, abenteuerliches, schillerndes, poetisches, ehrlich gemeintes, der Zeit entsprungenes, nachdenkliches, augenzwinkerndes, abwechslungsreiches Kontrastprogramm mit Angelina Nadalini und Ilse Straka. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 17 €.

01

Sa., 01.10.2022
08:00–12:00 Uhr

23. Großtauschtag des Briefmarkensammlervereins

Unter dem Thema „Kaiser Franz Josef Bad in Korneuburg“ erwarten Sie u. a. Philatelie mit allen Nebengebieten, Ansichtskarten, neue personalisierte Briefmarken und viele Privat- und Händlertische. 08:00 – 12:00 Uhr in der Aula der Volksschule Korneuburg, Bankmannring 21.



- Wohnungen
- Häuser
- Grundstücke

FÜR UNSERE SUCHKUNDEN

GR
GEBRÜDER RIHA
Immobilientreuhänder

Büro Korneuburg
Hauptplatz 8
Eingang Kirchengasse
2100 Korneuburg
Hotline 050 433 412
www.griha.at

Inhaber und Geschäftsführer:
Joni Thomas

JT Immobilientreuhänder GmbH



KLANGBRÜCKE

FR, 14.10.2022, 20.00 Uhr

KORNEUBURG

Stadtsaal, Hauptplatz 31

Sollten
Covid Maßnahmen
erforderlich sein,
**2. VORSTELLUNG
UM 18.00 UHR.**
Bürgerservice
Korneuburg

300 JAHRE EVERGREENS

**Musik von Bach über Puccini
bis Mantovani**

Orchester: **SINFONIETTA DANUBIA**

Dirigent: **ANTON GABMAYER**

SA, 1.10.2022, 19.30 Uhr

STOCKERAU
Z 2000, Sparkassaplatz 2
**DIE HOCH- UND
DEUTSCHMEISTER**

Musik von Mozart,
Strauss, Ziehrer u. a.

Tel.: 02266 / 67689

SA, 08.10.2022, 19.30 Uhr

LANGENZERSDORF
Festsaal, Hauptplatz 9

**MUSIK DER
1002. NACHT**

Mit märchenhaften Klängen aus
der Scheherezade und anderen
musikalischen Dichtungen

Tel.: 02244 / 2308

MI, 19.10.2022, 19.30 Uhr

KLOSTERNEUBURG
Babenbergerhalle, Rathausplatz 25

**LIGHT A CANDLE
FOR PEACE**

Chor und Orchestermusik
von Haydn, Wranitzky,
Mandyczewski u. a.

Tel.: 02243 / 444351

Karten: € 24,00 - € 28,00 an der Abendkasse
€ 22,00 - € 26,00 im Vorverkauf

Bürgerservice der Stadt Korneuburg

Online unter: eventjet.at

Tel.: 02262 / 770 DW 411, 412 und 415

**KORNEU
BURG**
STÄDTGEMEINDE

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



**Raiffeisen
Meine Bank**

